



Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der hier näher bezeichneten Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung ist beigelegt.

Hennef (Sieg), den 06.03.2019

Mit freundlichen Grüßen

V. Herchenbach-Herweg

Veronika Herchenbach-Herweg
Ausschussvorsitzende

Gremium

Ausschuss für Schule und Inklusion

Wochentag	Datum	Uhrzeit
Donnerstag	21.03.2019	17:00

Sitzungsort

Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef

Dieses Deckblatt gilt ab einer halben Stunde vor Sitzungsbeginn und während der Sitzungszeit als Parkschein für die Rathaustiefgarage.

Legen Sie das Deckblatt gut sichtbar in Ihr Fahrzeug.

Tagesordnung		
TOP	Beratungsgegenstand	Anlagen
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Schulentwicklungsplanung 2019	1
1.2	Anmeldeverfahren weiterführende Schulen für das Schuljahr 2019/20	wird nachgereicht
1.3	Neuorganisation des (Schul-) Busverkehrs zum Schuljahr 2018/19; Sachstandsbericht	3
1.4	Bericht zur Umsetzung der Medienentwicklungsplanung 2018	4
1.5	"Smart Camps" für Hennefer Schulen; Antrag der Jungen Union Hennef vom 05.11.2018	5
1.6	Kommunaler Zuschuss für die Durchführung von Angeboten zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern der SEK I im Haushaltsjahr 2019	6
2	Anfragen	
2.1	Sicherstellung des Schulschwimmens in Hennef; Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.10.2018	7
3	Mitteilungen	
3.1	Sachstandsbericht OGS	8
3.2	Hennefer Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf	9
3.3	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	10
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination
Vorl.Nr.: V/2019/1810
Datum: 05.03.2019

TOP: 1.1
Anlage Nr.: 1

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	21.03.2019	öffentlich

Tagesordnung

Schulentwicklungsplanung 2019

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Inklusion nimmt die Ausführungen zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung zur Kenntnis.

Begründung

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Inklusion am 21.06.2018 wurde beschlossen, das Planungsbüro „Schulentwicklungsplanung / Beratung“ mit der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung zu beauftragen.

Frau Dr. Anja Reiner mann-Matatko wird in der Sitzung erste Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung vorstellen. Die Einbringung und der Beschluss des fertigen Plans erfolgen erst nach der Abstimmung mit den Schulen und der Beteiligung der Nachbarkommunen in einer der nächsten Sitzungen.

Hennef (Sieg), den 05.03.2019
In Vertretung

Martin Herkt
Beigeordneter



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination
Vorl.Nr.: V/2019/1786
Datum: 11.02.2019

TOP: 1.3
Anlage Nr.: 3

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	21.03.2019	öffentlich

Tagesordnung

Neuorganisation des (Schul-) Busverkehrs zum Schuljahr 2018/19;
Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Begründung

Bei der Neuorganisation des (Schul-) Busverkehrs zum Schuljahresbeginn 2018/19 entstanden einige Probleme, die teilweise durch Umgestaltungen von Fahrplänen bzw. Mehreinsatz von Bussen zum allgemeinen Fahrplanwechsel (09.12.2018) bereits verbessert wurden.

Zum 01.03.2019 wird die RSVG weitere Änderungen vornehmen, um noch bestehende Schwierigkeiten zu beseitigen.

Die Linie 524 ist weiterhin durch die immer noch existierende Straßenbaumaßnahme in Hanfmühle betroffen. Die angedachten Verbesserungen können durch die derzeit geänderte Linienführung nicht umgesetzt werden. Mit Beendigung der Maßnahme wird im Frühjahr 2019 gerechnet, so dass auch hier eine Entspannung zu erwarten ist.

Einige Umstände erfordern jedoch größere Maßnahmen, die nicht von der RSVG und dem Rhein-Sieg-Kreis alleine ausgeräumt werden können. Hier ist beispielsweise das Problem der Anbindung des Linienverkehrs nach Rheinland-Pfalz zu nennen, welches auf Grund der rechtlichen Gegebenheiten nicht einfach behoben werden kann, da dies ein anderes Bundesland und einen anderen Landkreis betrifft. Man bemüht sich jedoch intensiv um Verständigung und somit um eine Verbesserung der Situation.

Neu auftretende Probleme werden nach wie vor unverzüglich der RSVG und dem Rhein-Sieg-Kreis gemeldet, um entsprechende Lösungen zu finden.

Der seitens des Rhein-Sieg-Kreis in die Reformmaßnahmen involvierte Verkehrsplaner, Herr Dr. Groneck, wird in der Ausschusssitzung über die Zwischenbilanz nach dem ersten Schulhalbjahr berichten und zur Beantwortung von Fragen seitens des Ausschusses zur Verfügung stehen.

Hennef (Sieg), den 11.02.2019
In Vertretung



Martin Herkt
Beigeordneter



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination
Vorl.Nr.: V/2019/1787
Datum: 11.02.2019

TOP: 1.4
Anlage Nr.: 4

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	21.03.2019	öffentlich

Tagesordnung

Bericht zur Umsetzung der Medienentwicklungsplanung 2018

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Der Leiter der IT-Abteilung, Herr Rossenbach, wird in der Sitzung mündlich über den aktuellen Stand der Umsetzung der Medienentwicklungsplanung berichten.

Hennef (Sieg), den 11.02.2018
In Vertretung

Martin Herkt
Beigeordneter



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination

TOP: 1.5

Vorl.Nr.: V/2019/1789

Anlage Nr.: 5

Datum: 13.02.2019

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	21.03.2019	öffentlich

Tagesordnung

"Smart Camps" für Hennefer Schulen;
Antrag der Jungen Union Hennef vom 05.11.2018

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Die Verwaltung sieht das Angebot der Smart Camps als eine der Möglichkeiten, den Medienentwicklungsplan sinnvoll praktisch zu ergänzen. Da es sich dabei jedoch um eine innere Schulangelegenheit handelt, die außerdem im Einklang mit dem schulischen Medienkonzept und den pädagogischen Erfordernissen und Beschlüssen stehen muss, kann der Schulträger die weiterführenden Schulen lediglich auf das Angebot hinweisen und eine Prüfung empfehlen. Dies wird durch die IT-Abteilung in geeigneter Weise erfolgen.

Hennef (Sieg), den 13.02.2019
In Vertretung

Martin Herkt
Beigeordneter



Junge Union Hennef, Auf dem Blocksberg 31, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 99

53773 Hennef

Junge Union Hennef
Auf dem Blocksberg 31
53773 Hennef

www.ju-hennef.de
facebook.com/ju-hennef

Vorsitzender: Christoph Laudan
Geschäftsführerin: Katharina Wallau

Hennef, den 05.11.2018
AN/2017/057 J

EINGEDANGEN

06. Nov. 2018

Erl.

Antrag: „SMART CAMPS“ für Hennefer Schulen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir namens der Jungen Union Hennef bzw. CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Die Stadt Hennef empfiehlt den weiterführenden Schulen in Hennef Workshops der BG3000 unter dem Namen „SMART CAMP“ sowohl für Schüler und Schülerinnen sowie deren Lehrerinnen und Lehrern durchzuführen.

Begründung:

Die BG3000 Service GmbH führt seit einigen Jahren mehrtägige (i.d.R. dreitägige) Camps für eine komplette Jahrgangsstufe durch, deren Ziel es ist, die Medienkompetenz und das reflektierte Mediennutzungsverhalten der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Dazu stehen unter anderem Live-Hacking, YouTube, Instagram & Snapchat sowie „Mobile Journalism“ auf dem Stundenplan, welche durch versierte Medienprofis aus der unmittelbaren Praxis nähergebracht werden sollen.

Digitale Bildung ist komplex und beginnt mit einem Verständnis für digitale Prozesse, ihrem Beginn und ihrer Entwicklung und mündet im gesellschaftlichen Diskurs über die Zukunft der demokratischen Gesellschaft. Daher ist sie für die Schulen und unser Zusammenleben existentiell. In diesem Bereich haben viele Lehrerinnen und Lehrer, die fachlich vorbildlichen Unterricht durchführen, in einigen Fällen noch Nachholbedarf, so dass Smartboards/Beamer oder Tablets für den Klassenverband oft noch nicht methodisch/didaktisch so sinnvoll eingesetzt werden, wie dies der Fall sein könnte, oder gar die Gefahren von „Fake-News“ oder ähnlichem im Unterricht selten weit genug beleuchtet werden. Die schulische Arbeit kann durch ein SMART CAMP unterstützt und so ihre Reichweite vergrößert werden.

Besonders das Reflektieren der Angebote im Internet steht dabei im Vordergrund, denn Extremisten von links, rechts und aus dem religiös fundamentalistischen Spektrum nutzen das Internet nicht nur als Kommunikations- oder Informationsplattform, sondern auch aktiv zur Werbung für die eigene Ideologie oder Organisation. Durch das SMART CAMP lernen die Jugendlichen, verdeckte Botschaften und Manipulationsmechanismen selbständig zu erkennen und zu durchschauen. Sie erarbeiten eigene Kampagnen und setzen dem Hass die Toleranz und den Respekt für das Gegenüber entgegen. Das SMART CAMP leistet damit einen wichtigen Beitrag, um Extremismus im Netz aktiv zu begegnen.

Diese Workshops werden durch Sponsorengelder und Fördermitteln aus verschiedenen Stiftungen sowie öffentlichen Mitteln finanziert und sind daher mit keinen Kosten für die jeweilige Schule

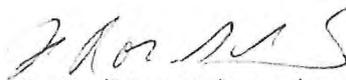
verbunden. Nichtsdestotrotz kann die Verwaltung natürlich auch andere gleichwertige Initiativen in Erwägung ziehen, damit alle Hennefer Schulen von einem möglichst breiten Angebot profitieren.

Die Schulpflegschaften sollten frühzeitig in den Prozess eingebunden werden.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Laudan
Sachkundiger Bürger /
Vorsitzender der Jungen Union Hennef



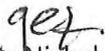
Dr. Hedi Roos-Schumacher
Stellv. Fraktionsvorsitzende



Angelina Keuter
Sachkundiger Bürger



Gianluca Boehm
Stellv. Sachkundiger Bürger



Luca Nickolaus
Mitglied im Vorstand der Jungen Union

ausg. fert. H. Stilling



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination
Vorl.Nr.: V/2019/1785
Datum: 11.02.2019

TOP: 1.6
Anlage Nr.: 6

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	21.03.2019	öffentlich

Tagesordnung

Kommunaler Zuschuss für die Durchführung von Angeboten zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern der SEK I im Haushaltsjahr 2019

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Inklusion beschließt:

Zur Finanzierung des Programms „SGH fit“ erhält das Städtische Gymnasium Hennef unter Berücksichtigung der geltenden Haushaltssperre von 1,5 % für das 2. Schulhalbjahr 2018/19 und für das 1. Schulhalbjahr 2019/20 jeweils einen kommunalen Zuschuss in Höhe von 492,50 €, im Kalenderjahr also insgesamt maximal 985 €.

Die Gesamtschule Hennef Meiersheide erhält zur Finanzierung des „Projekts zur Förderung von Flüchtlingskindern im Rahmen des Ganztagsangebotes“ unter Berücksichtigung der geltenden Haushaltssperre von 1,5 % für das 2. Schulhalbjahr 2018/19 und das 1. Schulhalbjahr 2019/20 jeweils einen Zuschuss von 492,50 €, im Kalenderjahr also insgesamt 985 €.

Begründung

Der Rat der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 31.03.2014 die Förderrichtlinie für Angebote zur Betreuung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I beschlossen, die zum 01.08.2014 in Kraft getreten ist. Danach werden Betreuungsmaßnahmen, die über die verpflichtende Unterrichtszeit hinausgehen, am Gymnasium und den beiden Gesamtschulen unter bestimmten Voraussetzungen unterstützt. Die Schulen stellen entsprechende Anträge für das entsprechende Haushaltsjahr, die der Schulträger qualitativ bewertet und sie unter Berücksichtigung der Bedürfnislage und dem Grad der angestrebten Zielerreichung dem Ausschuss für Schule und Inklusion zur Entscheidung vorlegt.

Es handelt sich bei diesem Zuschuss um eine freiwillige Ausgabe. Bereits zum Haushaltsjahr 2016 wurde der Zuschuss von ehemals 9.000 € auf 4.000 € gekürzt, um der Haushaltskonsolidierung Rechnung zu tragen. Davon sind 2.000 € für Angebote des Städtischen Gymnasiums vorgesehen (pro Halbjahr jeweils 1.000 €) sowie jeweils 1.000 € für Angebote der beiden Hennefer Gesamtschulen (pro Halbjahr jeweils 500 € pro Gesamtschule).

Gemäß den Auflagen zur Haushaltsgenehmigung 2017 war die Verwaltung gehalten, bei allen freiwilligen Leistungen zu prüfen, ob diese aufgegeben werden können bzw. der Aufwand reduziert werden kann. So wurde auch in 2019 wie bereits in den beiden Vorjahren der Ansatz bezüglich der Zuschüsse gemäß der Förderrichtlinie um eine 1,5 %ige Haushaltssperre gekürzt. Die Schulen sind hierüber informiert.

1. Städtisches Gymnasium Hennef:

Die Fördermaßnahme „SGH fit“ ist eine langjährige Betreuungsmaßnahme am Städtischen Gymnasium. Grundsätzlich erfüllt diese Maßnahme die Anforderungen der Förderrichtlinie, was die Hausaufgabenbetreuung und Lernaktivitäten betrifft, da hierin eine individuelle Förderung gesehen wird. Im Hinblick auf das Spiel- und Entspannungsangebot wird jedoch festgestellt, dass dies über den zeitlichen Rahmen des Pflichtangebotes hinausgeht. Die Förderrichtlinie ist eine freiwillige Leistung der Stadt, die - wie bereits oben erwähnt - mit Blick auf die Haushaltssicherung kritisch zu beurteilen ist. Zudem erhält das Gymnasium für die außerschulischen Ganztagsangebote einen Landeszuschuss gemäß dem Programm „Geld oder Stelle“. Insofern wird der Zuschuss für das Städtische Gymnasium aus den vorgenannten Gründen im Vergleich zu den Vorjahren um die Hälfte gekürzt. Es sollen, wie auch für die anderen Hennefer Ganztagschulen, für das Kalenderjahr 2019 lediglich 1.000 €, d.h. 500 pro Schulhalbjahr, gewährt werden. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Haushaltssperre von 1,5 %, so dass insgesamt 985 € zur Auszahlung kämen.

2. Gesamtschule Hennef Meiersheide:

Sowohl im Jahr 2017 als auch in 2018 hat die Gesamtschule Hennef Meiersheide ein „Projekt zur Förderung von Flüchtlingskindern im Rahmen des Ganztagsangebotes“ erfolgreich durchgeführt. Dafür wurde für Schülerinnen und Schüler der Sprachfördergruppe ein Angebot mit dem Schwerpunkt Musik und Tanz angeboten. Durch die sportlichen und musikalischen Aktivitäten soll das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt werden. Nähere Informationen können dem beigefügten Antrag entnommen werden. Ziel und Zweck der Förderrichtlinie ist es unter anderem, den Schulen bei ihren Bemühungen behilflich zu sein, Kinder mit besonderen Förderbedarfen, insbesondere im emotionalen und sozialen Bereich, bei ihrer Entwicklung zu unterstützen. Daher soll der für die Gesamtschule Hennef Meiersheide vorgesehene Zuschuss in Höhe von 1.000 €, d.h. 500 € pro Schulhalbjahr, gewährt werden unter Berücksichtigung der Haushaltssperre von 1,5 %, so dass insgesamt 985 € zur Auszahlung kämen.

3. Gesamtschule Hennef-West:

Derzeit liegt noch kein Antrag vor. Er wird gegebenenfalls in der Sitzung nachgereicht.

Auswirkungen auf den Haushalt

- | | | | |
|--|---|----------------|--|
| <input type="checkbox"/> Keine Auswirkungen | <input checked="" type="checkbox"/> Kosten der Maßnahme | | |
| | Sachkosten: 3.000 € | | |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgekosten | Personalkosten: € | | |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zuschussfähig | Höhe des Zuschusses | € | |
| | | % | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden, | HAR: € | | |
| Sachkonto: 531 801 | | | |
| Kostenträger: 07800673 | | Lfd. Mittel: € | |
| Kostenstellen: 00002120 | | | |
| 00002122 | | | |
| 00002126 | | | |
| <input type="checkbox"/> Bewilligung außer- oder überplanmäßiger Ausgaben erforderlich | Betrag: € | | |
| <input type="checkbox"/> Kreditaufnahme erforderlich | Betrag: € | | |
| <input type="checkbox"/> Einsparungen | Betrag € | | |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgeeinnahmen | Art: | | |
| | Höhe: € | | |
| <input type="checkbox"/> Bemerkungen | | | |

Hennef (Sieg), den 11.02.2019
In Vertretung



Martin Herkt
Beigeordneter



Gymnasium Hennef Fritz-Jacobi-Straße 18 53773 Hennef

Telefon: 02242 - 5031

Telefax: 02242 - 866 125

Stadt Hennef
Frau Eleonore Joerdell und
Herrn Martin Herkt
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef

info@gymnasium-hennef.de

www.gymnasium-hennef.de

40
++

Hk 23.1.19

B.R.

22. Januar 2019

Antrag auf kommunalen Zuschuss 2019 (Ganztag/ÜBM)

Sehr geehrte Frau Joerdell,
sehr geehrter Herr Herkt,

im vergangenen Kalenderjahr hat die Stadt Hennef dem Städtischen Gymnasium Hennef insgesamt 1970€ für Angebote des Ganztags und der Übermittagsbetreuung zur Verfügung gestellt. Mit diesen Mitteln konnten wir ein qualitativ hochwertiges Angebot für die Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe aufrechterhalten. Ziele unseres Programms waren und sind:

- Eltern, vor allem auch alleinerziehenden Eltern, zu ermöglichen, eine Vollzeitstelle anzunehmen und Betreuungssicherheit herzustellen,
- Kindern aus bildungsfernen Schichten, häufig auch mit Migrationshintergrund, den erfolgreichen Abschluss des Gymnasiums zu ermöglichen,
- Kinder mit besonderem individuellem Förderbedarf, insbesondere im emotional-sozialen Bereich zu unterstützen.

Diese Ziele konnten wir im vergangenen Jahr erneut erreichen. So ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die am Ende der Erprobungsstufe das Gymnasium verlassen, auch im Landesvergleich konstant niedrig. Das Angebot erfreut sich hoher Beliebtheit, insbesondere auch bei Eltern, die beide werktätig sind und wir konnten in zahlreichen Fällen helfen, individuelle Förderbedarfe zu befriedigen, gerade auch weil die verschiedenen Hilfssysteme am SGH ineinander greifen.

Die Finanzierung des Programms gestaltet sich auch im Kalenderjahr 2019 schwierig. Zum einen hat die Zahl der Anmeldungen für das Programm „SGH fit“ zugenommen. Zum anderen hat es zum Teil erhebliche

Kostensteigerungen, insbesondere bei den Personal- wie auch bei den Sachkosten gegeben.

Das SGH hat für dieses Jahr eine Kapitalisierung von 1,2 Lehrerstellen über die Stadt Hennef bei der Bezirksregierung Köln beantragt und auch erhalten, sodass in diesem Schuljahr ausreichend Mittel für die vielfältigen Angebote im Rahmen unseres Ganztagskonzepts zur Verfügung standen. Aufgrund der steigenden Löhne unserer Kräfte, der weiterhin hohen Anteile an Kindern mit besonderem individuellem Förderbedarf, sowie der Integration der Kinder mit Migrationshintergrund, entsteht im Jahr 2019 erneut ein Defizit von 2.000€.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Stadt Hennef durch die Bewilligung o.g. Gelder dazu beitragen könnte, dass das qualitativ anspruchsvolle Programm weiter bestehen kann und wir insbesondere den Kindern und Jugendlichen helfen können, deren familiärer Hintergrund einen schulischen Erfolg auf dem Gymnasium nicht unbedingt erwarten lässt.

Nähere Informationen können Sie beiliegender Elterninformation entnehmen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



M. Roth, OSTD
(Schulleiter)



S. Emons, OStR'
(Ganztagskoordinatorin)

STÄDTISCHES GYMNASIUM HENNEF

S A P E R E A U D E I

SGH *fit* Hausaufgaben- und Übermittagsbetreuung am SGH

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wahrscheinlich haben Sie längst von unserem sehr erfolgreich laufenden Angebot gehört. Insgesamt ca. 25 -30 Kinder verbringen in unserer Übermittagsbetreuung **SGH *fit*** ihren Nachmittag!



Dieses Angebot **SGH *fit*** findet an **allen 5 Tagen der Woche** im Anschluss an die reguläre Mittagspause bzw. den Unterricht statt. Das Angebot kann **sowohl an Lang- als auch an Kurztagen** genutzt werden. Es bietet den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, in einer gemeinschaftlichen Lernatmosphäre ihre **Unterrichtsvorbereitungen** (*Vokabellernen, Vorbereitungen von Klassenarbeiten und Referaten/Projekten*) sorgfältig erledigen. Zusätzlich können die Schülerinnen und Schüler **individuelle Übungsaufgaben** bearbeiten, **Selbständigkeit und Arbeitstechniken** entwickeln und im Anschluss daran aber auch zu **spielen und entspannen**.

Wichtige Eckpunkte der **inhaltlichen Konzeption** des Angebots:

- ☞ qualifizierte Betreuung bei Übungsaufgaben/ Hausaufgaben, Lernen und Spiel durch ein Team von drei erwachsenen Betreuungspersonen
- ☞ pädagogischer Leitgedanke: *Hilf mir, es selbst zu tun!* , d.h. Priorität methodischer Hilfestellungen
- ☞ Raum und Lernumgebung: Selbstlernzentrum des SGH
- ☞ Unterstützung beim außerunterrichtlichen Lernen zu mehr Verantwortung, Selbständigkeit und Zeiteinteilung
- ☞ Ausgleich von Arbeit und Erholung durch klare Strukturierung des Nachmittags in Arbeits- und Entspannungsphasen



Weitere wichtige Informationen zum Angebot in Kürze:

- Entsprechend unserem inhaltlichen Konzept besteht eine **feste zeitliche Struktur** des Nachmittags. Damit ergeben sich folgende mögliche Teilnahmezeiten:

Uhrzeit	Montag (Langtag)	Dienstag (Kurztag)	Mittwoch (Langtag)	Donnerstag (Langtag)	Freitag (Kurztag)
8.10 - 12.25	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
12.25 - 13.20 (Kurztag bis 13.25)	Mittagspause		Mittagspause	Mittagspause	
13.20 - 14.10 (Kurztag ab 13.25)	Unterricht	Mittagspause	Unterricht	Unterricht	Mittagspause
14.10 - 15.15		Hausaufgaben - Lernen - Üben			Hausaufgaben - Lernen - Üben
15.15 - 15.30		Bewegung - Spiel - Entspannen			Bewegung - Spiel - Entspannen
15.30 - 15.40		Hausaufgaben - Lernen - Üben			Hausaufgaben - Lernen - Üben
15.40 - 16.45	Bewegung - Spiel - Entspannen				

- Flexibilität: Mit den Betreuungskräften werden **Teilnahmetage** und die **Anwesenheits- bzw. Abholzeiten** vereinbart.
- Der Zeitraum von 14.10 Uhr bis 15.15 Uhr ist ein sogenannter **geschützter Zeitraum** für eine ruhige Arbeitsphase, in dem die Kinder weder (später) kommen noch gehen können.
- Um 15.15 Uhr beginnt die mit den Betreuern **flexibel ab sprechbare Abholzeit**: Jetzt können die Kinder von einem Erziehungsberechtigten abgeholt werden bzw. mit schriftlicher Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten gehen.
- Aktuelle Änderungen der vereinbarten Anwesenheitszeiten müssen **mindestens einen Tag vorher** schriftlich oder mündlich durch einen Erziehungsberechtigten den Betreuungskräften mitgeteilt werden.
- Das Mittagessen gehört nicht zum Angebot.
- Der Gesamtbeitrag pro Schulhalbjahr beträgt unabhängig von den Anwesenheitszeiten 480€ und wird in 6 monatlichen Raten von je 80€ per Einzugsermächtigung entrichtet.
- Das Angebot „SGH fit“ ist eine **schulische Veranstaltung** und wird als solche vom Städtischen Gymnasium Hennef konzeptionell und organisatorisch betreut.
- Träger des Angebots ist der Verein „Betreute Schulen e.V.“.



Weitere Informationen finden Sie unter www.gymnasium-hennef.de! Wir hoffen, auch Ihr Kind bald in unserer Gruppe begrüßen zu können!

Ansprechpartnerin: **Sarah Emons**, OStR (Ganztagskoordinatorin des SGH)

An die Stadt Hennef
z.Hd. Frau Scheidt
Schulausschuss

**Antrag auf Kommunalen Zuschuss 2019 gemäß der Förderrichtlinie für Angebote zur
Betreuung von Schülerinnen und Schülern der SEK I**

Sehr geehrte Damen und Herren,
gemäß oben genannten Bezug beantragen wir einen Zuschuss für das Kalenderjahr 2019
von

1.000,00 €

Begründung:

Viele Kinder der seit Ende 2015 bestehenden Internationalen Vorbereitungsklasse sind mittlerweile in Regelklassen integriert. Dennoch sind gerade im **sprachlichen Bereich gravierende Schwächen** in allen Bereichen festzustellen, die im normalen Unterricht kaum aufgefangen werden können. Dies betrifft nicht nur das Fach Deutsch sondern auch alle anderen Fächer, bei denen Textverständnis vorausgesetzt wird. Eine besondere Förderung in diesem Bereich ist dringend notwendig und könnte mit Honorarkräften besetzt werden.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, denjenigen Schülerinnen und Schülern in der Internationalen Vorbereitungsklassen, die im emotionalen und sozialen Bereich starke Defizite haben, durch sportliche sowie musikalische Aktivitäten das Selbstbewusstsein zu stärken. Da wir nicht die Kapazitäten haben, für eine solch kleine Gruppe von bis zu max. 8 Schülern einen Raum mit entsprechenden Sportgeräten zur Verfügung zu stellen, böte sich die Möglichkeit, zum vergünstigten Preis im anliegenden Fitnessstudio die Jugendlichen sportlich aktiv werden zu lassen. Weiterhin sind auch die hiesigen Tanz/ Musikstudios immer wieder gerne bereit, auch für einen kurzen Zeitraum die Kinder zu unterrichten.

Es liegt in der Natur der Dinge, dass diese Kinder keinen Eigenbeitrag leisten können. Insofern möchten wir Sie bitten, den Antrag zu bewilligen.

Mit freundlichen Grüßen


(Schulleiter)


(stellv. Schulleiterin)



Anfrage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination
Vorl.Nr.: F/2019/0193
Datum: 14.02.2019

TOP: 2.1
Anlage Nr.: 7

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	21.03.2019	öffentlich

Tagesordnung

Sicherstellung des Schulschwimmens in Hennef;
Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.10.2018

Anfragentext

Um die Fragen der SPD-Fraktion zur Sicherstellung des Schulschwimmens (Anlage 1) beantworten zu können, wurden die Schulen in städtischer Trägerschaft abgefragt. Die Übersicht ist der Vorlage als Anlage 2 beigefügt.

Bei den Grundschulen gilt die Vorgabe, dass im Verlauf der vier Jahre der Schwimmunterricht im Umfang eines vollen Schuljahres erteilt werden muss. Bei den weiterführenden Schulen gibt es keinen solchen „Richtwert“. Dort werden lediglich Kompetenzen und Fähigkeiten im Kernlehrplan vorgegeben, die von den Schülerinnen und Schülern erworben werden müssen. Wie auch der beigefügten Übersicht entnommen werden kann, fallen die Angaben zum erforderlichen Umfang sehr unterschiedlich aus.

Insgesamt haben 2 der 11 Schulen zurückgemeldet, dass der Schwimmunterricht nicht in erforderlichem Maße erteilt werden kann. Bei der Schule in der Geisbach ist ein Fehlbedarf von 2 Schulstunden pro Woche im Zusammenhang mit der Einrichtung der Primarstufenklasse entstanden. Der Katholischen Grundschule Hennef fehlt nach eigenen Angaben eine Schulstunde Schwimmunterricht pro Woche. Die restlichen 9 Schulen gaben an, dass der Schwimmunterricht in dem erforderlichen Maße erteilt werden kann.

Nach den aktuellen Belegungsplänen gibt es im Schwimmbad in Uckerath derzeit noch 2 „freie“ Unterrichtsstunden. Diese könnten der Schule in der Geisbach zugeteilt werden, damit auch der Schwimmunterricht in der Primarstufenklasse gewährleistet ist. Bezüglich dem Fehlbedarf der KGS teilte mir die Schulleitung auf Nachfrage hin mit, dass man mit den derzeit zur Verfügung gestellten Zeiten zurechtkommt. Alternativ müsste man sich die einzelnen vergebenen Schwimmzeiten aller Schulen genau anschauen und analysieren, ob gegebenenfalls noch Zeiten abgegeben werden können, da die gemeldeten Bedarfe und die tatsächliche Belegung teilweise recht unterschiedlich ausfallen.

Derzeit sind im Uckerather Schwimmbad 4 Wochenstunden an eine externe Schule und weitere 4 Wochenstunden an die Offene Ganztagsschule der GGS Am Steimel vergeben. Hier muss ggfls. in Betracht bezogen werden, diese Zeiten zugunsten der Grundschulen in städtischer Trägerschaft freizugeben.

Die vertragliche Vereinbarung zwischen der Sportschule des Fußballverbandes Mittelrhein und der Stadt Hennef sieht die jährliche Zahlung eines Betriebskostenzuschusses in Höhe von 200.000 € und eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 40.000 € vor. Damit ist die Nutzung des Schwimmbades für den Schul- und Vereinssport im Umfang von 25 Wochenstunden abgedeckt. Die genauen Betriebskosten des städtischen Schwimmbades in Uckerath (Strom, Heizkosten,...) können nicht genau beziffert werden, da eine Differenzierung der Kosten zwischen Schule, Turnhalle und Schwimmbad nicht möglich ist.

Hennef (Sieg), den 14.02.2019

Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Joerdell', is written over the text 'Im Auftrag'.

Joerdell



Fraktion im Rat der
Stadt Hennef

EINGEGANGEN

23. Okt. 2018

Srl.....

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

Bürgermeister Klaus Pipke
Rathaus
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Hennef, den 27.10.2018

Anfrage: Sicherstellung des Schulschwimmens in Hennef

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Beratung der Anfrage im zuständigen Ausschuss:

Die Sportstättenleitplanung macht einige Ausführungen zum Bedarf an weiteren Schwimmmöglichkeiten für Schulschwimmen, Vereine und Öffentlichkeit. Besonders die Situation des Schulschwimmens möchten wir gerne genauer betrachten, da Schwimmunterricht eine große Bedeutung für Schülerinnen und Schüler hat. Deshalb bitten wir die Verwaltung um eine genaue Untersuchung der aktuellen Situation unter Beachtung der folgenden Fragen:

- 1.) Kann der Schwimmunterricht an Hennefer Schulen gemäß der gültigen Lehrpläne flächendeckend erfolgen?
- 2.) Gibt es Schulen, die Schwimmunterricht mangels Schwimmmöglichkeiten und/oder Fachpersonal nicht im vorgesehenen Umfang anbieten können? Eine Abfrage und Aufstellung wäre sehr hilfreich.
- 3.) Welche Gründe führen dazu, dass Schwimmunterricht nicht im erforderlichen Umfang an Hennefer Schulen stattfinden kann?
- 4.) Welche Kosten entstehen der Stadt jährlich für den Betrieb des Schwimmbades in Uckerath und die Nutzung von Schwimmmöglichkeiten Dritter?

Für die Beantwortung der Fragen möchten wir uns schon einmal bedanken. Es ist für uns aufgrund der ggfs. durchzuführenden Abfragen ausreichend, wenn die Anfrage in der ersten Sitzung des zuständigen Ausschusses 2019 erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Spanier
Fraktionsvorsitzender

Edelgard Deisenroth-Specht
Fraktionsgeschäftsführerin

Mario Dahm
stellv. Fraktionsvorsitzender

Hanna Nora Meyer
Ratsmitglied

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Fraktionsbüro:
Rathaus der Stadt Hennef
Rathausturm Zimmer 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Rückmeldungen Fragebogen Schulschwimmen

Schule	erf. Umfang	Belegung im Schwimmbad / Woche	abgedeckt?		Grund?		Fehlbedarf	Hinweise
			ja	nein	Kapazität	Fachpersonal		
Katholische Grundschule	1 Jahr eine Stunde	120 Min. / 4 Bahnen		x	x	x	1 Stunde / Woche	Hin- und Rückfahrt zu lang, daher gerne eine Stunde mehr, jedoch fehlt Personal
GGG Gartenstraße	1 Jahr 2 Stunden	285 Min. / 4 Bahnen	x					Zusätzlich Schwimm-AG (2 Stunden wöchentlich)
GGG Hanftal	1 Jahr mit 2 Stunden	230 Min. / 4 Bahnen	x					Hin- und Rückfahrt zu lang, abnehm. Anzahl an Lehrkräften mit Rettungsfähigkeit
GGG Am Streimel	2 Jahre 1 Stunde	270 Min. / 4 Bahnen	x					
GGG Regenbogenschule	1 Jahr eine Stunde	150 Min. / 4 Bahnen	x					Hin- und Rückfahrt zu lang; Akustik schlecht
GGG Kastanienschule	1/2 Jahr eine DS pro Klasse	70 Min. / 4 Bahnen	x					Tauschwunsch mit Sportschule
GGG Siegtal	1 Jahr eine Stunde	120 Min. / 4 Bahnen	x					
Gymnasium	2 Halbjahre eine DS pro Klasse	300 Min. / 4 Bahnen 75 Min. / 2 Bahnen	x					Mehr Stunden wünschenswert, da Defizite aus Grundschulzeit
GE Hennef-West	Pro Klasse: 1 Jahr Stufe 6 und 1/2 Jahr Stufe 9	330 Min. / 4 Bahnen 210 Min. / 2 Bahnen	x					Minimum abgedeckt, mehr geht aufgrund Personalknappheit nicht
GE Hennef Meiersheide	Pro Klasse: 1/2 Jahr in JG 5 + 6 zwei Stunden	300 Min. / 4 Bahnen	x					
Schule in der Geisbach	Klasse 5: 2 Stunden pro Woche; Primarstufe auch 2 Stunden	180 Min. / 4 Bahnen		x	x		2 Stunden / Woche	Der Fehlbedarf ergibt sich nur für die neu eingerichtete Primarstufenklasse



Mitteilung

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination
Vorl.Nr.: M/2019/0447
Datum: 05.03.2019

TOP: 3.1
Anlage Nr.: 8

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	21.03.2019	öffentlich

Tagesordnung

Sachstandsbericht OGS

Mitteilungstext

Im Schuljahr 2018/19 werden derzeit 964 Kinder in der Offenen Ganztagschule betreut. Zurzeit gibt es nur noch an der Kastanienschule und aufgrund vorliegender Kündigungen an der Regenbogenschule Happerschoß Aufnahmemöglichkeiten. Die Versorgungsquote der Grundschüler/innen mit OGS-Plätzen liegt inzwischen bei 53,31 %.

Die Anmeldesituation für das Schuljahr 2019/20 ist in der beigefügten Übersicht (Anlage 1) dargestellt. Bei der Katholischen Grundschule (KGS) und den Gemeinschaftsgrundschulen Gartenstraße, Hanftal und Siegtal gibt es einen großen Anmeldeüberhang. Auch bei der GGS Regenbogenschule Happerschoß liegen weit mehr Anmeldungen vor, als Plätze frei werden. Hier wurde aber im Gespräch mit Schul- und OGS-Leitung bereits eine Aufstockung der OGS-Plätze besprochen, sodass in Happerschoß alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden können. Bei den anderen Standorten mit Anmeldeüberhang wird derzeit keine Möglichkeit gesehen, noch weitere Plätze einzurichten.

Um eine noch differenziertere Rangfolge in der Aufnahme erstellen zu können, wurden die Eltern um die Abgabe von Arbeitszeitbescheinigungen gebeten. Die letzten Rückläufe werden in Kürze erwartet. Die Aufnahmeentscheidungen werden nach der Auswertung der Rückläufe und Rangfolgeerstellung in Absprache mit Schul- und OGS-Leitung erfolgen.

Am OGS-Sommerferienprogramm 2018 haben 85 Kinder und am Herbstferienprogramm 52 Kinder teilgenommen. Das Anmeldeverfahren für die Oster- und Sommerferien 2019 läuft momentan.

Hennef (Sieg), den 05.03.2019
In Vertretung

Martin Herkt
Beigeordneter

Offene Ganztagschule im Schuljahr 2019/20
"Schulabgänger" und Neuanmeldungen

Schule	Teilnehmerzahl Schuljahr 2018/19	"Schulabgänger" zum 31.07.19	Kündi- gungen	alte Warteliste	Neuanmeldungen zum Schuljahr 2019/20 (gesamt)	davon Anmeldung nach Frist	maximale Teilnehmerzahl Sj. 2019/20	Warteliste	freie Plätze
OGS KGS Hennef	162	37		9	58	1	162	21	
OGS Gartenstraße	160	45	1	26	60	1	160	14	
OGS Hanftal	166	37	3?	7	54		166	14	
OGS Am Steimel	130	28	5	6	37	4	130	4	
OGS Happerschoß	145	24	3		50		168		
OGS Kastanienschule	99	17	6		24		100		
OGS Siegtal	102	22	1	6	35	2	101	14	
Gesamt	964	210	16		318		987	67	0



Mitteilung

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination
Vorl.Nr.: M/2019/0439
Datum: 11.02.2019

TOP: 3.2
Anlage Nr.: 9

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	21.03.2019	öffentlich

Tagesordnung

Hennefer Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Mitteilungstext

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Inklusion am 15.11.2018 fragte Herr Hartwig (Fraktion „Die Unabhängigen“) an, wie viele Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den Schulen außerhalb von Hennef unterrichtet werden.

Da die Stadtverwaltung anhand ihres Datenbestands diese Frage nicht beantworten konnte und eine telefonische Abfrage aller Schulen zu aufwendig gewesen wäre, wurde IT.NRW um eine entsprechende Auswertung der amtlichen Schuldaten gebeten. Diese Auswertung ist der Mitteilungsvorlage als Anlage 1 beigefügt. Die Daten basieren auf dem Schuljahr 2017/18. Leider war es aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen nicht möglich, die einzelnen Schulen und Kommunen namentlich aufzulisten. Zudem beinhaltet die Übersicht auch Hennefer Kinder, die eine Schule in Hennef besuchen. Hier war eine weitere Differenzierung laut IT.NRW nicht möglich. Insgesamt hatten im vergangenen Schuljahr 401 Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in Hennef einen festgestellten Förderbedarf.

Zusätzlich hat uns der Rhein-Sieg-Kreis eine Übersicht (Anlage 2) zur Verfügung gestellt, wie viele Schüler/innen aus Hennef eine Förderschule im Kreisgebiet besuchen.

Hennef (Sieg), den 11.02.2019
Im Auftrag


Joerdell

**Regionale Herkunft der Schüler/-innen nach dem Wohnort
 an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirk, Schulform*, 1. Förderschwerpunkt und 2. Förderschwerpunkt
 – öffentliche und private Schulen –**

Besuchte Schulform/Schule		Förderschwerpunkt	Herkunft		
Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk (Schulstandort)		Postleitzahl	Wohnort	
Schulform		Schüler/-innen insgesamt			
05382000	Rhein-Erft-Kreis	Förderschule Berufskolleg	53773	Hennef (Sieg)	5
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Grundschule	53773	Hennef (Sieg)	13
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Hauptschule	53773	Hennef (Sieg)	1
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Förderschule Grund-/Hauptschule	53773	Hennef (Sieg)	46
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Förderschule Grund-/Hauptschule	53773	Hennef (Sieg)	3
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Gesamtschule	53773	Hennef (Sieg)	24
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Gesamtschule	53773	Hennef (Sieg)	9
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Freie Waldorfschule	53773	Hennef (Sieg)	1
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Gymnasium	53773	Hennef (Sieg)	1
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Förderschule Berufskolleg	53773	Hennef (Sieg)	13
05913000	Kfr. Stadt Dortmund	Förderschule Berufskolleg	53773	Hennef (Sieg)	1
05314000	Kfr. Stadt Bonn	Freie Waldorfschule	53773	Hennef (Sieg)	1
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Grundschule	53773	Hennef (Sieg)	3
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Förderschule Grund-/Hauptschule	53773	Hennef (Sieg)	21
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Gesamtschule	53773	Hennef (Sieg)	1
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Freie Waldorfschule	53773	Hennef (Sieg)	12
05386000	Kreis Euskirchen	Förderschule Grund-/Hauptschule	53773	Hennef (Sieg)	1
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Gesamtschule	53773	Hennef (Sieg)	4
05315000	Kfr. Stadt Köln	Förderschule Grund-/Hauptschule	53773	Hennef (Sieg)	3
05315000	Kfr. Stadt Köln	Förderschule Grund-/Hauptschule	53773	Hennef (Sieg)	1
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Grundschule	53773	Hennef (Sieg)	8
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Grundschule	53773	Hennef (Sieg)	1
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Grundschule	53773	Hennef (Sieg)	1
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Förderschule Grund-/Hauptschule	53773	Hennef (Sieg)	13
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Förderschule Grund-/Hauptschule	53773	Hennef (Sieg)	11
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Förderschule Grund-/Hauptschule	53773	Hennef (Sieg)	4
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Gesamtschule	53773	Hennef (Sieg)	4
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Gesamtschule	53773	Hennef (Sieg)	1
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Gesamtschule	53773	Hennef (Sieg)	4
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Freie Waldorfschule	53773	Hennef (Sieg)	1

05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Gymnasium	Körperliche und motorische Entwicklung	53773	Hennef (Sieg)	1
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Förderschule Berufskolleg	Körperliche und motorische Entwicklung	53773	Hennef (Sieg)	6
05314000	Krfr. Stadt Bonn	Freie Waldorfschule	Lernen	53773	Hennef (Sieg)	1
05314000	Krfr. Stadt Bonn	Berufskolleg	Lernen	53773	Hennef (Sieg)	2
05362000	Rhein-Erfk-Kreis	Förderschule Berufskolleg	Lernen	53773	Hennef (Sieg)	4
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Grundschule	Lernen	53773	Hennef (Sieg)	10
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Hauptschule	Lernen	53773	Hennef (Sieg)	1
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Förderschule Grund-/Hauptschule	Lernen	53773	Hennef (Sieg)	59
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Gesamtschule	Lernen	53773	Hennef (Sieg)	20
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Freie Waldorfschule	Lernen	53773	Hennef (Sieg)	4
05314000	Krfr. Stadt Bonn	Förderschule Grund-/Hauptschule	Schule für Kranke	53773	Hennef (Sieg)	9
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Förderschule Grund-/Hauptschule	Schule für Kranke	53773	Hennef (Sieg)	2
05315000	Krfr. Stadt Köln	Förderschule Grund-/Hauptschule	Sehen (Sehbehinderte)	53773	Hennef (Sieg)	5
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Grundschule	Sprache	53773	Hennef (Sieg)	22
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Förderschule Grund-/Hauptschule	Sprache	53773	Hennef (Sieg)	16
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Förderschule Grund-/Hauptschule	Sprache	53760	Hennef (Sieg)	1
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Förderschule Grund-/Hauptschule	Sprache	53773	Hennef (Sieg)	12
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Gesamtschule	Sprache	53773	Hennef (Sieg)	11
05382000	Rhein-Sieg-Kreis	Gesamtschule	Sprache	53773	Hennef (Sieg)	3
						401

Förderschülerinnen und Förderschüler mit Wohnsitz in HennefFörderschwerpunkt Lernen

Schule in der Geisbach 59

Verbundschule

Gutenbergschule Sankt Augustin 1

Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

Richard-Schirrmann-Schule 31

Schule am Rotter See 1

St. Ansgar-Schule, Sek. I (Happerschoß) 12

Förderschwerpunkt Sprache

Rudolf-Dreikurs-Schule 23

LVR-Ernst-Jandl-Schule, Sek. I (Bornheim) 5

Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Heinrich-Hanselmann-Schule 23

Förderschwerpunkt körperliche u. motorische Entwicklung

LVR-Frida-Kahlo-Schule 30

Franziskusschule Neunkirchen-Seelscheid

Private Verbund-Förderschule 11

Schülerzahl insgesamt: 196



Mitteilung

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination

Vorl.Nr.: M/2019/0441

Datum: 13.02.2019

TOP: 3.3

Anlage Nr.: 10

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	21.03.2019	öffentlich

Tagesordnung

Bericht über die Ausführung von Beschlüssen

Mitteilungstext

Als Anlage erhalten Sie den Bericht über die Ausführungen der Beschlüsse des Ausschusses für Schule und Inklusion im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018.

Hennef (Sieg), den 13.02.2019

Im Auftrag

Joerdell

Bericht über die Ausführungen von Beschlüssen

Sitzung am 01.03.2018		
Beschluss- Nummer	Inhalt des Beschlusses / TOP	Bearbeitungsvermerk
82	Bauliche Entwicklungen im Schulzentrum	Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.
83	Bericht zur Umsetzung der Medienentwicklungsplanung 2017	Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.
84	Sachstandsbericht OGS	Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.
85	Zuschüsse für Ganztagsangebote des Gymnasiums und der Gesamtschule Hennef Meiersheide	Es wurde beschlussgemäß verfahren.
86	Einrichtung einer Primarstufe in der Schule in der Geisbach	Die Bezirksregierung Köln hat die Umwandlung mit Schreiben vom 15.06.2018 genehmigt. Zum Schuljahr 2018/19 wurde eine Primarstufenklasse eingerichtet.

Sitzung am 21.06.2018		
Beschluss- Nummer	Inhalt des Beschlusses	Bearbeitungsvermerk
87	Beschluss zur Geschäftsordnung	---
88	Neuorganisation Schulbusverkehr	Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen. Herr Dr. Groneck wird in der Sitzung am 21.03.2019 über die Zwischenbilanz nach einem Schulhalbjahr berichten.
89-90	Erlass einer vierten Änderungssatzung zur Erhebung von Elternbeiträgen / Bericht über die Verwendung der Mittel aus der letzten Erhöhung	Der Rat der Stadt Hennef folgte der Empfehlung des Ausschusses und hat die Änderungssatzung in seiner Sitzung am 25.06.2018 beschlossen. / Der Bericht über die Verwendung kann erst nach Ablauf des Schuljahres 2018/19 erfolgen.
91	Sachstandsbericht über die Sprachfördergruppen	Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.
92	Begabtenförderung am Gymnasium	Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.
93	Durchführung von Elterninformationen zur Schulwegsicherheit	Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

94	Förderrichtlinie zur Verbesserung der Schul- und Bildungsarbeit	Es wurde beschlussgemäß verfahren.
95	Beauftragung eines Planungsbüros für die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung	Es wurde ein entsprechendes Büro beauftragt. Erste Ergebnisse werden in der Sitzung am 20.03.2019 vorgestellt.

Sitzung am 15.11.2018		
Beschluss-Nummer	Inhalt des Beschlusses	Bearbeitungsvermerk
96	Beschluss zur Geschäftsordnung	---
97	Überprüfungen und Nachbesserungen des (Schul-) Busverkehrs	Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen. Herr Dr. Groneck wird in der Sitzung am 21.03.2019 über die Zwischenbilanz nach einem Schulhalbjahr berichten.
98-100	Haushalt 2019: <ul style="list-style-type: none"> - Umwandlung einer Grundschule in eine gebundene Ganztagsgrundschule - Keine Empfehlung für den Hauptausschuss in der Sitzung 	Der Haushalt 2019 wurde vom Rat der Stadt Hennef in seiner Sitzung am 03.12.2018 beschlossen. Nach aktueller Auskunft der Bezirksregierung werden derzeit keine Genehmigungen für gebundene Ganztagsgrundschulen erteilt.
101	Sachstandsbericht OGS	Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.